

Sg Damen und Herren,

Betrifft:Stellungnahme zum Bundesgesetz, mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz, das Bundes-Verfassungsgesetz in der Fassung von 1929 hinsichtlich des Schulwesens, das Bundesverfassungsgesetz über die Begrenzung von Bezügen öffentlicher Funktionäre, das Unvereinbarkeits- und Transparenz-Gesetz, das Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz und das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 geändert werden, ein Bundesgesetz über die Einrichtung von Bildungsdirektionen in den Ländern erlassen wird, das Ausschreibungsgesetz 1989, das Schulorganisationsgesetz, das Land- und forstwirtschaftliche Bundesschulgesetz, das Pflichtschulerhaltungs-Grundsatzgesetz, das Schulzeitgesetz 1985, das Minderheiten-Schulgesetz für das Burgenland, das Minderheiten-Schulgesetz für Kärnten, das Bundesgesetz BGBl. Nr. 420/1990, das Schulunterrichtsgesetz, das Schulunterrichtsgesetz für Berufstätige, Kollegs und Vorbereitungslehrgänge, das Hochschulgesetz 2005, das Schulpflichtgesetz 1985, das Berufsreifepfprüfungsgesetz, das Pflichtschulabschluss-Prüfungs-Gesetz, das Schülerbeihilfengesetz 1983, das Privatschulgesetz, das Religionsunterrichtsgesetz, das Bildungsdokumentationsgesetz, das Schülervertretungengesetz, das BIFIE-Gesetz 2008 sowie das Bildungsinvestitionsgesetz geändert werden und das BundesSchulaufsichtsgesetz aufgehoben wird (Bildungsreformgesetz 2017 – Schulrecht); Begutachtungs- und Konsultationsverfahren

Bezug:AZ BMB-12.660/0001-Präs.10/2017

Aus Sicht der Wiener Schulsozialarbeit ist die in Wien geplante Schließung von ZIS und Sonderschulstandorten strikt abzulehnen. Diese müssen vielmehr gerade wegen ihrer pädagogisch sinnvollen und unverzichtbaren Agenden autonom bleiben und dürfen daher nicht in einem Clusterverband aufgelöst werden. (§ 27)

DSA Sabine Mürwald und das Team der
wiener schulsozialarbeit
Kordinatorin Nord

A-1070 Wien, Zieglergasse 49 (Büro)
A-1220 Wien, WMS Plankenmaisstr.30
phone: +43/664/885 882 57
mail: sabine.muerwald@schulsozialarbeit-wien.at